



**WETTER: NEBEL UND HOCHNEBEL HALTEN SICH ZÄH
9°C-14°C**



GESICHTER DER ÜBUNG



DER SANZG VERSORGT SCHNELL UND REAL



ABVERKAUF IM DEUTSCHMEISTER SHOP



DER DEUTSCHMEISTER



Bundespräsident Dr. Heinz Fischer besucht das Jägerbataillon Wien 1 „Hoch- und Deutschmeister“

Der Oberbefehlshaber des österreichischen Bundesheeres, Bundespräsident Dr. Heinz Fischer, stattete dem Jägerbataillon Wien 1 „Hoch- und Deutschmeister“ am Donnerstag Nachmittag einen Besuch ab. Das Staatsoberhaupt ließ es sich nicht nehmen, direkt nach der Landung von einer Dienstreise in Italien beziehungsweise im Vatikan zu den Kameraden der dritten Kompanie beim Schutzobjekt Siemens in Wien zu fahren, um sich einen Eindruck von der Übung zu verschaffen. Dr. Fischer zeigte sich beeindruckt von der Leistung der Kameraden rund um Hauptmann Varga. Wie berichtet, wird bei der Österreich-Zentrale des internationalen Großkonzerns der sicherheitspolizeiliche Assistenzeinsatz geübt. Die zivilen Einrichtungen wollen ebenso wie das Milizbataillon und die Exekutive von den Übungsabläufen profitieren. Siemens-Generaldirektor Ing. Wolfgang Hesoun: „Für Siemens steht die Sicherheit unserer Mitarbeiter ganz klar an erster Stelle. Um dies zu gewährleisten, ist es wichtig in gewissen

Abständen Situationen, die zu Stress und unabsehbaren Folgen führen können, zu simulieren und für den Ernstfall zu proben. Die Übungen des Bundesheeres garantieren, dass im Krisenfall Menschen geschützt werden, und reibungslose Abläufe sowie bestmögliche Kommunikation sichergestellt ist.“

Deutschmeister stellen sich vor

Besonders hoch hinaus kamen bei der Übung „Netzwerk 2014“ vier Kameraden: Wachtmeister Patrick Sax (im Zivilberuf Elektrotechniker), Wachtmeister Peter Nenadovic (ein gelernter Informatiker), Oberwachtmeister Martin Necas (ÖBB-Security) sowie Wachtmeister Stephan Kraschansky von der Führungsunterstützungsschule. Die vier Kameraden errichteten, betrieben und bewachten für den FM-Zug auf dem Dach von Österreichs höchstem Gebäude, dem DC Tower in Wien, eine Relaisstation um die Funkverbindung während der Übung zu gewährleisten. Im 60. Stockwerk und in einer Höhe von 168 Metern war absolute Schwindelfreiheit von den Kameraden

gefragt. „Der Ausblick über die Dächer der Stadt war phänomenal und hat uns für den 12-Stunden-Schichtbetrieb tags und nachts entschädigt.“



Der SanZg versorgt schnell und real

Der SanZg unter dem Kommando von Herrn Oberstleutnant Dr. Rudolf Bräuer hat auch bei dieser Übung wieder ganze Arbeit geleistet. Die insgesamt 19 SoldatInnen waren während der letzten acht Tage im San-real-Einsatz und konnten zahlreichen kranken und verletzten KameradInnen helfen.



Schnäppchenjäger aufgepasst! Freitagnachmittag ab 13 Uhr, vor dem Bataillonsantreten, gibt es in unserem mobilen Shop in der Maria-Theresien-Kaserne in Wien Spezialangebot und günstige Restposten aus unserem mobilen Deutschmeister-Shop. Zippo-Feuerzeuge, T-Shirts und Abzeichen als Übungssouvenirs rechtzeitig sichern!